

Presseinformation

Leipzig, den 30.07.2013

Erfolgreiche Akkreditierung: Emissionskompetenz des DBFZ bestätigt

Die Arbeit an emissionsmindernden Maßnahmen im Bereich Biomasseverbrennung zählt zu den wesentlichen Schwerpunkten bei der Suche nach nachhaltigen und bedarfsgerechten Lösungen zur energetischen Biomassenutzung. Im Bereich der „Ermittlung von anorganischen gas- oder partikelförmigen Luftinhaltsstoffen bei Emissionen“ wurde dem Team um den Leiter der Prüfstelle Dr. Justus von Sonntag nun die offizielle Akkreditierung als Prüflabor durch die deutsche Akkreditierungsstelle DAkkS erteilt.

Eine erfolgreiche Akkreditierung ist der national und international auf höchster Ebene anerkannte Nachweis einer Kompetenz und des dahinter stehenden Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005. Das Deutsche Biomasseforschungszentrum gehört damit zu den wenigen deutschen und europäischen Forschungsinstituten mit einem eigenen akkreditierten Prüflabor.

Neben der fast einjährigen Überprüfung der organisatorischen Regelungen und Verfahrensdokumentationen stand vor allem der Nachweis des Könnens der Wissenschaftler und Techniker im Rahmen von Probemessungen in den Räumen des DBFZ sowie bei internationalen Ringversuchen im Vordergrund. Auch das Analytiklabor des DBFZ war mit einem Teilschritt (Filter Ein- und Auswiegen) an den Akkreditierungsverfahren beteiligt.

„International arbeiten wir bereits mit ebenfalls akkreditierten Instituten aus Dänemark, Schweden, Tschechien und der Schweiz zusammen. Die erfolgreiche Akkreditierung ist, nach dem Aufbau des Verbrennungstechnikums, nun ein weiterer wichtiger Schritt um insbesondere in internationalen Projekten unsere Eignung nachweisen zu können. Gerade im Bereich der Normungsverfahren oder bei EU-Projekten kann eine solche Akkreditierung eine Teilnahmevoraussetzung sein“, so Dr. Volker Lenz (Bereichsleiter Thermo-chemische Konversion), dessen Bereich das Akkreditierungsverfahren in den letzten Jahren intensiv vorangetrieben hat.

Die Akkreditierung behält für fünf Jahre ihre Gültigkeit und wird in regelmäßigen Abständen in Form von Audits durch die DAkkS überprüft.

Hintergrund:

Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) ist die nationale Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin. Sie begutachtet, bestätigt und überwacht als unabhängige Stelle die Fachkompetenz von Laboratorien, Zertifizierungs- und Inspektionsstellen. Damit leistet die DAkkS einen wichtigen Beitrag für die Qualitätssicherung von Produkten und Dienstleistungen, das Verbrauchervertrauen und die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. (www.dakks.de)

Aufsichtsrat:
Bernt Farcke, BMELV, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMU
Anita Domschke, SMUL
Dirk Inger, BMVBS
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
USt.-IdNr.: DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1001210689
BLZ: 120 300 00



Forschung für die Energie der Zukunft – DBFZ

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz zum bestehenden, vor allem aber auch zu einem zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Das 2008 gegründete DBFZ ist eine gemeinnützige GmbH mit über 200 Mitarbeitern. Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), ist Alleingesellschafter.

Kontakt: Paul Trainer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-437, E-Mail: paul.trainer@dbfz.de